

**Klasse 5
fährt zum**



**Quinkenhof
zur Klassenfahrt
21.9-25.9.2015**

Inhalt:

Hinreise

Reiten

Kiosk

Spielen draunen

Wandern

Die Hühner

Die Kaninchen

Die Schafe und Ziegen

Die Hunde

Der Heuboden

Bauer Alfred

Die Abendrunde

Essen

Party, Party

Schlafen

Kartoffeln suchen

Die Rückreise

Unsere Reise zum Quinkenhof

Wir sind in Dortmund mit der Bahn  gestartet. Wir haben gefrühstückt. Wir haben auch eine Pause  in der Bahn gemacht. In Lennestadt-Grewenbrück ist Pascal mit einem Lift die Treppe runter gefahren. Mit einem Planwagen und Musik ging es zum Quinkenhof . Gefahren ist Bauer Guido .

von Lizzi und Lilith



Reiten

In der Woche sind wir zweimal ausgeritten  .

Bevor wir jedoch ausreiten  konnten, mussten wir die Pferde noch striegeln. Dabei wurde das Fell mit Bürsten sauber gemacht. Die Pferde hießen Abi, Dagfarin und Jöllnje. Jeder von uns hatte ein festes Pferd auf dem er ausgeritten ist. Pro Pferd gab es drei Schüler die abwechselnd an der Reihe waren. Max, Justin und Niclas sind auf Dagfarin, Aline, Lilith und Muhammed sind auf Jöllnje und Niko, Tim und Ole auf Abi geritten. Pascal hat Abi ganz vorsichtig gestreichelt.

Nach dem Striegeln konnte es endlich losgehen.

Wir durften durch den Wald reiten  . Manche Kinder saßen sogar ohne Sattel auf dem Pferd. Das Reiten hat viel Spaß  gemacht.

von Justin und Tim



Der Kiosk

Der Kiosk war im Wohnzimmer. Frau Voigt hat Kaugummi und Bonbons  verkauft. Wir haben eine Schlange gemacht und wir durften uns für 50 Cent etwas kaufen. Am besten haben die Chips geschmeckt. Wir haben alles sofort gegessen  .
Lecker  !

von Muhammed

Spielen draunen

Wir haben drinnen  und draußen  gespielt.

In der Wohnung gab es einen großen Tisch. Daran haben wir alle viel gemalt. Viel Spaß  hat uns auch das Spielen mit dem Cyro-Wheel gemacht. Das ist ein Leuchtkreisel. Tim, Muhammed, Justin, Herr Rötger und Frau Voigt haben gerne Karten  gespielt. Pascal hat am liebsten mit der Zaubertafel gespielt. Die anderen Kinder haben auch gerne Hugo  gespielt.

Draußen gab es viel zum Spielen. An der Wasserpumpe konnte man so viel Wasser pumpen, dass der Trog überlief. Es gab viel Platz für Fußball . Es gab eine steile Rutsche  auf den Hof vom Heuboden runter, die ging rutsch  runter.

Im Garten gab es Apfelbäume und Pflaumenbäume. Da konnte man viel sammeln und essen. Oma Hedwig  hat gesagt, wir sollen das Fallobst aufhaken. Dafür haben wir von ihr Fritz-Kaubonbon bekommen. Am meisten Spaß 

draußen hat uns das Trampolin  gemacht. Das war so groß. Wir konnten mit 7 Kindern toben. Dort gab es auch noch eine Rutsche , die war nicht so schnell. Wer Gummistiefel  an hatte

durfte auch in die Melbecke. Die war direkt am Garten.

Aline und Pascal haben ganz lange und wild in der Nestschaukel  geschaukelt. Wir konnten den ganzen Tag spielen.

von Max und Jeremiah



Wandern 

Wandern  macht Spaß , sogar im Regen .

Aber manchmal ist Wandern  auch gruselig, besonders im Wald . Glücklicherweise haben wir in diesem Jahr nicht den Räuber Matze  im Wald  getroffen.

Manchmal ist Wandern  ganz schön anstrengend, besonders bergauf- das hat Pascal nicht immer gut gefallen.

Wir haben im Wald  Pilze gesehen, die waren schön- aber giftig. Waldtiere haben wir im Wald  nicht gesehen, dafür waren wir zu laut- dann verstecken sich alle Waldtiere.

von Lilith und Aline



Die Hühner 🐔 🐓 auf dem Quinkenhof 🏠

Wir sind jeden Tag zu den Hühnern 🐔 🐓 gegangen und haben Eier 🥚 gesucht. Die Eier 🥚 haben wir zu Oma Hedwig 👵 gebracht. Einmal gab es zum Mittagessen 🍲 Rührei 🍳, das hat Oma Hedwig 👵 für uns gekocht.

Max hat für die Hühner 🐔 🐓 viele Würmer 🪲 auf dem Feld 🌾 gesammelt. Die Hühner 🐔 🐓 haben die Würmer 🪲 sofort gefressen und sich gefreut.

von Max und Jeremiah



Die Kaninchen 🐰 vom Quinkenhof 🚗

Es gab 5 Kaninchen 🐰 im Stall 🏠. Wir konnten die Kaninchen streicheln. Ab 18Uhr wollten die Kaninchen 🐰 schlafen 🛌, dann haben wir ihnen Gute Nacht gesagt.

Bauer Guido 🍷 hat uns gebeten vom Feld 🌾 Maiskolben mitzubringen. Pascal hat für jedes Kaninchen 🐰 einen gepflückt.

von Max und Jeremiah



Schafgeschichten

Auf dem Quinkenhof  wohnen die jungen Schafe  im Stall . Wir haben die Schafe  mit Heu gefüttert und immer gerne besucht, wir haben ihnen morgens  und abends  Guten Morgen und guten Abend gewünscht. Es waren auch 2 kleine Schweinchen  und Kaninchen  im dem Stall . Am Donnerstagmorgen sind die Schafe  umgezogen und dann sind Ziegen  in den Stall eingezogen. Die Ziegen  sind aber immer aus dem Stall  ausgebrochen und wir mussten sie einfangen- das war ganz schön schwer.

Der Bauer Guido  hat auch noch eine andere Schafherde mit 40 Schafen  - die stehen auf der Weide. Am Donnerstagnachmittag sollten die Schafe  auf eine andere Weide getrieben werden. Da mussten wir helfen: wir mussten die Straßen oder die Vorgärten absperren und der Bauer Guido  hat im Schafsgalopp die Schafe von einer Weide auf die andere getrieben. Das war lustig!



Die Hunde auf dem Hof

Auf dem Hof  gab es viele Hunde . Ein Hund  heißt Blue und war schwarz und weiß. Es gab einen kleinen Hund , mit dem hat Ole sehr gerne gespielt. Beim Reiten  gab es einen weiteren Hund , der gehörte unserer Reitlehrerin Meike und hieß Aby. Wenn wir nicht mit den Hunden  gespielt haben, lagen sie in der Sonne .

von Tim und Justin

Der Heuboden 

Der Heuboden  ist sehr groß. Überall war Heu . Aus dem vielen Heu  wurden super Tunnel und Höhlen gebaut. In den Tunneln konnten wir uns verstecken . Auch mit Herrn Rötgers Kappe  haben wir verstecken  gespielt, das war sehr lustig und hat Spaß  gemacht. Weil es auf dem Heuboden  soo kalt war, haben wir uns mit Rutschen und Fangen spielen warm gehalten. Der Heuboden  hat uns sehr gefallen und wir hatten viel Spaß 

von Justin und Aline



Bauer Alfred 🧑🏿‍🦺

Wir spielten auf dem Heuboden 🌾, da waren auf einmal Ole und Justin weg. Wir suchten sie und fanden nur einen Brief von Bauer Alfred 🧑🏿‍🦺.

Bauer Alfred 🧑🏿‍🦺 und seine Leute hatten Ole und Justin entführt und wir sollten Hinweise suchen um sie zu finden. Ein paar von uns hatten echte Angst. Ich wusste, dass es ein Spiel ist.

Wir mussten Hinweise suchen. Einer war auf dem Boden. Ein Pfeil war am Eimer. Wir mussten eine steile Wiese hoch klettern. Dann haben wir sie in einer Hütte gefunden und Süßes gegessen.

Das war sehr spannend.

von Muhammed



Die Abendrunde



Wir hatten jeden Abend  ein tolles Programm.

Nachdem wir geduscht  und unsere Schlafanzüge  angezogen haben, saßen wir zusammen auf dem Sofa  und auf Stühlen  in einem Kreis.

Dann haben wir zuerst das Waldlied   gesungen, dabei sind wir immer zu zweit um den Wohnzimmertisch  gelaufen. Als jeder einmal dran war, haben Herr Runte und Herr Röttger zusammen eine Gute-Nacht-Geschichte aus Nikos Buch  vorgelesen.

Dann haben wir uns nochmal eine gute Nacht gewünscht, sind Zähne putzen  gegangen und dann im Land der Träume  verschwunden.

von Pascal



Das Essen

Das Essen 🍴 war sehr lecker 😊. Am besten haben das Stockbrot und die Waffeln 🍷 von Oma Hedwig 👵 geschmeckt. Gegessen wurde im Reiterstübchen. Dort gab es Frühstück , Mittagessen und Abendbrot. Zum Frühstück gab es Kakao, Brot und Brötchen 🍞 und viele andere leckere Dinge. Das Mittagessen 🍴 hat Petra gekocht und abends gab es wieder Brot und Brötchen 🍞. Wir wurden rund um die Uhr richtig verwöhnt. Das hat besonders den Lehrerinnen gefallen.

von Tim und Justin



Party, Party 🎉

Party 🎉 machen macht wirklich Spaß 🎈. Am Mittwochnachmittag haben die Kids im Mädchenzimmer eine eigene Party 🎉 gefeiert. Sie haben getanzt 🕺, laut gesungen und getobt. Die Erwachsenen waren nicht eingeladen sondern mussten sich auf dem Sofa langweilen.

Aber am Mittwochabend haben wir eine gemeinsame Party 🎉 gefeiert, wir haben total laute Musik gehört und getanzt und Partyspiele gespielt: Ole hat das Hutspiel gewonnen und war superstolz auf sich. Frau Voigt hat Knicklichter für alle mitgebracht und damit haben wir coole Effekte gemacht- dabei war das Licht aus. Party 🎉 machen macht wirklich allen Spaß 🎈 .

von Lilith und Aline



Schlafen auf dem Quinkenhof

Die Wohn- und Schlafräume waren sehr schön. Niko und Ole waren auf einem Zimmer, Tim und Justin hatten das Zimmer daneben. Auch Frau Voigt und Frau Matull haben in der Wohnung „Heuboden“ geschlafen. Die anderen haben in der Wohnung „Storchennest“ geschlafen, es gab ein Mädchenzimmer für Aline und Lilith und ein 3-Bett-Zimmer für Max, Muhammed und Niclas. Im Storchennest hatten wir auch unser gemeinsames Wohnzimmer. Manche Kinder sind nachts wach geworden und zur Toilette  gegangen, aber morgens waren immer alle ausgeschlafen. 



Kartoffeln suchen

Wir durften mit Bauer Guido  Kartoffeln  ernten, dazu sind wir gemeinsam mit dem Planwagen zum Kartoffelacker  außerhalb vom Dorf gefahren. Wir haben mit einer Gräpe in die Erde gestochen und die Kartoffelpflanze angehoben, dann konnten wir die Kartoffeln  aufsammeln. Es gab kleine und große und sehr große Kartoffeln , wir haben sie alle in einen Korb  und eine Stofftasche  gefüllt und dann mit dem Rolli  vom Pascal zum Bauernhof  gefahren- gut dass der Rollstuhl  dabei war und Pascal so gerne wandert. Am Hof hat Aline die Kartoffeln im Wasser gewaschen und Oma Hedwig  hat sie uns zum Stockbrot und Kräuterquark als Abendbrot serviert. Lecker  !

von Lilith und Aline



Rückreise

Am Freitag sind wir nach dem Frühstück zurück nach Dortmund gefahren. Wir haben uns alle auf unsere Mamas und Papas gefreut. Die Bahnfahrt war langweilig. Als wir aus der Stadtbahn an der Schule stiegen konnten wir unsere Eltern schon sehen. Juchu!

